

Communal-Correspondenz Kiepenhofer
 Jurausgaben u. Redaction Riv. Hinfanfoser VII. Japfflädter. 32
 3. Jafry. No 148 Druck von R. Hinfanfoser
 Wien, Donnerstag 7. Juli 1898.

(Namen Gassen.) In der feierlichen Sitzung des Stadtraths versetzte Hr. Rainer über die Sanamding zornig unser Gassen in Ober H. Haid. Es würde bepfloffen, eine mit der fünfzigjährigen Jungl. Straß. gewollt laufende Gasse mit „Majlanogasse“ nach dem i. J. 1770 verstorbenen Maler und Direktor der R. Akademie der bildenden Künste Martin v. Majlan und die in die fünfzigjährige Jungl. Straß. einmündende Straße „Mantelgasse“ nach dem i. J. 1892 verstorbenen Oberleutnant in Unter H. Haid Josef Mantel zu benennen.

Nach einem Auftrag des H.R. Aufsicht wird eine die Kieselgasse und Bräuerstraße verbindende Gasse in Jagantof nach dem 1895 verstorbenen Kapitän und R. K. Oberbaurath Friedrich August Ritter v. Straß mit „Straßgasse“ bezeichnet.

(Einstellung von Fehlarbeitern.)

In dem Ortspflicht des Bezir. des Japfflädter angewandte Ein- stellung weiblicher Fehlarbeiter von dem Mädfarbergesellschaften d. Bez. Jallygasse 7 und Japfflädter Straß 93 findet am 15. d. M. von 9 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags statt.

(Bezirksvereinsrathe Juniors Stadt.)

In der gestrigen Sitzung des Bezirksvereinsrathe Juniors Stadt

wurde über das Pflanzengeld, immer für den 1. Bezirk von 1899 beauftragt. Es wurde bepfloffen, dem Stadtrath die Pflanzung folgender Straßen vorzuzipflügen u. z. mit Aufwand: Löfengasse (Kosten 24.500 fl.), Leubenbergstraße (12.000 fl.),

Josef Markt und Lichtplatz (20.000 fl.), mit gewänpflanzten Pflanz: Kieselgasse (8.300 fl.), Mantelgasse (19.000 fl.), Leubenbergstraße (15.000 fl.), Jallygasse (9.200 fl.); für Bewässerung von gewänpflanzten Pflanz sind 25.000 fl. voranzupflügen. — Über eine vom Magistrat gestellte Anfrage betreffend Veranlassung der Dispositionsmassnahmen im Bezirk wird eine Kommission von Vorzupflügen ein Comité ein- gesetzt. — Eine Einladung zum Fest der Jugendfeier in der Jubiläum - Einweihung wird mit Dank zur Kenntnis genommen. — Über Ein- richtung des Bezirksvereinsrathe von fünfzehn, zur Pflege des freundschafflichen Verkehrs aller Bezirksvereinsratsmitglieder, oder Bezirksvereinsratsmitglieder, der einen gemeinschaftlichen Einflug zu veranstalten, werden die Bezirksvereinsratsrathe Jally und Haldstein als Mit- glieder des vorbestehenden Comité nominiert.

Minnes Stadtrat.

Sitzung vom 7. Juli.

Vorsitzender W. L. Dr. Neumann.

HR. Jacob stellt folgenden Antrag:

Dass R. R. H. Woyt-Commune ist bekannt zu geben, dass die Gemeinde Wien genommen sei, als Lieferant zu den Abzugskassen der Baracken im Bezirk von für alle, und den Betrag von 33.000 fl., dann vollständig als Lieferant zu den Abzugskassen dieser Baracken den Betrag von 1.000 fl. zu bezahlen, wenn die Militärsverwaltung erklärt, eine Lieferantur von Offizieren und Mannschaften aus Anlass der aufwandsreichen Abrechnung der Folgeerscheinungen von der Gemeinde Wien in den nächsten 10 Jahren nicht zu fordern und dass bei vollständiger Zahlung der 33.000 fl. am 1. Juli 1898 die Lieferantur der Folgeerscheinungen im Bezirk erfolge. (Aug.)

Nach einem Antrag des HR. Jörg wird das Projekt für den Bau eines neuen Kanals in der Gasse der Messung genehmigt.

Für das Strombad in Kastenbryardorf, dessen Ausführung für den Monat August l. J. in Aussicht genommen ist, wird ein Zuschussbetrag von 600 fl. bewilligt.

Gen. Dr. Lingner bringt ein mit einem Normalentwurf der Wasserversorgungs-Abfluss-Abfallrohr aufgenommene Protokoll zur Kenntnis, nach welchem seitens

der Stadtverwaltung ein für allemal der Betrag von 5000 fl. für die Wasserversorgung der 6 Pfeiler des „Güngel“ gebäude des Wasserversorgungs in der Gemeinde bewilligt wird. Nach dem Entwurf des Referenten wird beschlossen, dass der Verein bewilligt wird, dass der fragliche Grund im Eigentum der Gemeinde verbleibt.

HR. Zetzler beantragt, dem Kaiserlichen Ministerium des Innern eine Petition eines Grundstückes in der Gasse der Gasse - Filial - Platz und im Überlassung einer Grund, gemäß folge zu geben. (Aug.)

HR. Dr. Dr. Neumann referiert über die vom G. R. Dr. Kraft für den Gemeinderat beantragte Kündigung des Besondere des Gassen über dem Mauer des Gassen, welches für den Besondere der Gasse 11 zum Zweck der Widmung dieses Platzes für die Besondere. Nach längerer Debatte, an welcher sich auch der Gemeinderat teilnahm, wird die Kündigung beschlossen.

HR. Finckler referiert über den Antrag der Stadtverwaltung, ein Grundstück bezüglich einer großen Anlage von 10 Millionen wegen Regelung der Besondere, nicht abzugeben. (Somit beschlossen: der Stadtrat beschließt sich im Hinblick auf die volle Besondere nicht zu. ist seitens der Gemeinde mit Lebensmitteln auf das geringste Maß zu beschränken. Nach dem Entwurf des HR. Lingner wird die Besondere im Bez. Widmung durch Urbloß, Prof. Kramer, Gen. Koppmann in Aug. & Zetzler bewilligt.